

Schloss Mäntel, Kleider, Pelze,
Pelz-Mäntel
Langgasse 32

Kreysse  **Zigaretten**

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für einen Monat Mk. 175.—, für Selbst-
abholer, frei Haus Mk. 200.—, Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 18.—,
mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 12.—

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit
„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Mk. 25.—, die 60 mm
breite Reklamezeile Mk. 45.—, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 68.—, die 84 mm breite
Reklamezeile an Vorrangplätzen Mk. 81.—, Finanz- und Vergütungsanzeigen Mk. 27.—, 57.—,
75.— u. Mk. 90.— Auswärtige Anzeigen Mk. 32.—, 68.—, 81.— und Mk. 100.—, Anzeigen-
annahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird
keine Gewähr übernommen.

Nr. 297.

Dienstag, 24. Oktober 1922.

56. Jahrgang

Aus dem Kurhaus.

Kammermusik-Abend.

Die Musikgruppe Wiesbaden (Ortsgruppe des Reichsverbandes deutscher Künstler und Musiklehrer) wird morgen Mittwoch im kleinen Saale des Kurhauses einen Kammermusik-Abend geben.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Kurhaus.

Am Samstag fand im grossen Saale ein populärer Meyer-Helmund-Abend statt. Eine ganze Anzahl der melodisch-prickelnden, leicht eingänglichen Nippsachen aus der schreibfreudigen Feder des Komponisten kamen zu Gehör und unterhielten die zahlreiche Zuhörerschaft in anregender Weise. Der Komponist stand selbst am Dirigentenpult, wodurch das Konzert noch seinen eigenen Reiz erhielt. Um die Ausführung machten sich nächst dem Kur-Orchester mit den Herren Konzertmeister Hanke und Solocellist Schildbach Hellmuth Neugebauer (Gesang) aus Frankfurt noch besonders verdient. — Zu gleicher Zeit führte Herr Karl Scherber im kleinen Saale seine Kunststückchen vor. Durch seine Handzaubereien, als Schnellmaler, als orientalischer Jongleur, als chinesischer Gaukler etc. brachte er das Publikum von einem Staunen ins andere. Ebenso verblüffte er durch seine eminenten Gedächtnisleistungen.

Am Sonntag fand wieder ein Sänger-Präkonzerthaus, das von den Vereinen Sängerbund-Hochheim, Germania-Hochheim und Harmonie-Delkenheim ausgeführt wurde. In grösseren Chören und volkstümlichen Weisen zeigten die Vereine ihr Können. Alle Darbietungen liessen auf fleissiges Studium schliessen und kamen auch meistens zu recht gelungener Wiedergabe. Besonders die Germania ersang sich einen schönen Erfolg.

SCHIRG

Schals - Socken - Strümpfe
Jumpers - Golfjacken - Sportwesten
Unterzeuge - Handschuhe - Strickbinder

WEBERGASSE 1 (im Hotel Nassau)

Die Rheinische Kunstausstellung in Wiesbaden.

Im Neuen Museum

zeigen die prächtigen Räume — als besondere Sehenswürdigkeit der Herbstsaison — die grosse rheinische Kunstausstellung, die der „Verband der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein“ dort untergebracht hat. Sie ist das Ziel aller Fremden, die Interesse für Kunst besitzen, sie ist das Ziel aller Kunstbegeisterten aus der Umgebung, da man eine gleiche Ausstellung von dieser Bedeutung und diesem Umfange so leicht nicht wieder wird zu schauen bekommen. Sie ist geeignet, den Ruf Wiesbadens als Kunststadt zu vertiefen.

Die Jungen hat man natürlich auch nicht vergessen und hier zeigte sich das Bestreben der Veranstalter der Ausstellung, nichts zuzulassen, was nur als Ausstellungsstück geschaffen ist, ausserordentlich glücklich. Man bekommt so die besten persönlichen Werke zu sehen. Sehr gut sind die Schweizer vertreten, abgesehen von den Meistern Hodler und Buri. Amiet, ihr Führer, der farbenfrohe Giacometti, Boss und Blanchet, Berger mit der eindrucksvollen „Brücke“, Brühlmann, Pellegrini, der konsequenteste Expressionist Morgenthaler, sie alle erfreuen mit stark charakteristischen Werken. Von den Karlsruhern sticht Hausen mit seinem unvergesslichen dekorativen Gemälde

— Holländisches Konzert. Am Samstag, den 28. Okt., abends 8 Uhr, werden die holländischen Künstler Hans Franco Mendes (Klavier) und Willem Hesse (Cello) im Kasino ein Konzert veranstalten. Sie haben bereits eine erfolgreiche Tournee in Deutschland absolviert.

I. Christian Streib vom Staatstheater gastierte Sonntag im Mainzer Stadttheater, wie man uns schreibt, als Rhadames in Verdis „Aida“. Das ausverkaufte Haus ehrte den Künstler für seine gesangliche und darstellerisch vorzüglich durchgeführte Rolle durch stürmischen Beifall und zahlreiche Hervorrufe.

— Wochenspielplan im „Kleinen Haus“. Dienstag, den 24. Oktober, Stammreihe 5: „Untreu“, Anf. 7 1/2 Uhr. Mittwoch, den 25., Stammreihe 4: „König Nicolo“, Anf. 7 Uhr. Donnerstag, den 26., Geschlossen. Freitag, den 27., bei aufgehobenen Stammkarten: „Das Dreimäderlhaus“, Anf. 7 1/2 Uhr. Samstag, den 28., bei aufgehobenen Stammkarten: „Die Hamburger Filiale“, Anf. 7 Uhr. Sonntag, den 29., bei aufgehobenen Stammkarten: „Der blaue Heinrich“, Anf. 7 Uhr.

Die neuen Geschäftsräume sind eröffnet.

Ausstellung

der neuesten Herbst- u. Winter-Modelle

J. BACHARACH

2—4 Webergasse 2—4

Das Neueste aus Wiesbaden

w. Karl Scherber war von der Kurverwaltung wiederum zu einigen Unterhaltungs-Abenden gewonnen worden. Am Samstag und Sonntag fanden die Veranstaltungen im kleinen Kurhaussaale statt. Der Tausendkünstler Scherber versteht und verstand es, ein verwöhntes Publikum auf Stunden hinaus in Staunen zu setzen. Er ist Zauberkünstler, Schnellmaler, indischer Gaukler, Gedächtnisleistungen, Bildreisser und Handschattenspieler, alles im Verlauf eines Abends, und alles mit gleicher Fertigkeit. Prächtige stillechte Kostüme und eine geschmackvolle Dekoration erhöhen den Reiz seiner Darbietungen. Ein zahlreiches Publikum spendete ihm herzlichen Beifall.

„Sommer“ hervor. August Babberger ist farblich hoch interessant, ein scharfer Konkurrent scheint ihm der Darmstädter Thesing zu sein, dessen Reiter in rotem Rock einen seltenen grossen Wurf bedeutet. Der Stuttgarter Altherr spricht mit der Kraft seiner braunen Farbe sehr eindringlich zum Herzen, ihm stehen nahe in Auffassung und Technik Erna Rabe und Ernst Gräser. Durch den eigenartigen Humor fällt Reinhold Nägele mit seinem „Panoptikum“ auf, das in Einzelheiten ganz vorzüglich ausgeführt und delikat behandelt ist. Eine besondere Augenweide ist die Abteilung der Düsseldorfer. Christian Rohlf ist mit seinen 70 Jahren wie der jüngste wilde Expressionist, Graefenrath bringt seinen farblich so feinen gefangenen Russen, de Haer malte brillant einen Cellisten. Gessner ist mit seinen wuchtigen Stätten der Arbeit der Zola der Palette.

Zu den Jungen gehört auch die Abteilung Wiesbadener, die sich mit allem Recht beklagen, dass man ihnen nur einen winzigen Raum überlassen hat, wo sie doch zur Stadt gehören, die der Ausstellung des Verbandes Gastgeberin ist. Völcker führt die Gruppe mit bewährter Meisterschaft, köstlich sind wieder seine farblich interessanten Stilleben; Mulot, Javilski, der Übermoderne, Fabry, Ritschl mit seinem packenden Selbstporträt, Quedenfelds flotte Spanierin, Seckendorf,

— Das Künstlerfest im Kurhaus. Das zweite Bild „Orpheus in der Unterwelt“ am Künstlerfest inszeniert Eduard Mebus, dirigiert wird es von Richard Tanner. Die Tanzdielen im kleinen Saal untersteht Wolff von Gordon und Valerie Godard-Lindau. In die Leitung der „Wilden Bühne“, des Nachtkabarets im runden Saal teilen sich Hans Buxbaum, Bernhard Herrmann und Arthur Rother. Vorverkauf bei den Pfortnern des Staatstheaters, Reisebüro Born (Hotel Nassauer Hof), Zigarrengeschäft Christmann (Luisestrasse 42) und den durch Plakate kenntlich gemachten Vorverkaufsstellen.

— Spendesammlung Genesungsheim. Die hiesige Ortsgruppe der Schwerekriegsbeschädigten und Kriegswaisen will für alle genesungsbedürftigen Kriegssopfer im Regierungsbezirk Wiesbaden eine Spendesammlung zwecks Errichtung eines Genesungsheims veranstalten. Ein Ausschuss richtet die dringende Bitte an Alle, an dem guten Werk zu helfen. Von der Sammlung soll ein passendes Gebäude gekauft und für ein Genesungsheim eingerichtet werden. Spendelisten liegen in den Redaktionen der hiesigen Zeitungen, im städtischen Verkehrsbüro, sowie bei allen Banken offen. Alle Gelder gehen auf unser Konto „Spendesammlung, Genesungsheim“ der Deutschen Bank. Die Kontrolle der eingesandten Gelder wird von der Amtlichen Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte ausgeführt. Auch werden die Vereine, Hotels, Restaurationen usw. gebeten, sich durch Wohltätigkeitsveranstaltungen an der Spende beteiligen zu wollen.

Bankkommandite

Stenold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden

Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M.

Wilhelmstr. 48 Wiesbaden Wilhelmstr. 48

(Hotel Kaiserbad) (Hotel Kaiserbad)

Change Geldwechsel Exchange

Annahme von Bargeldern (Depositen).

Prompteste Ausführung von Börsenaufträgen.

Telefon: 5829, 5830, 6306.

— Operettengastspiel im Wintergarten. Die Nachfrage nach Karten zu der heute Dienstag stattfindenden Aufführung der Operette „Der fidele Bauer“ von Leo Fall, mit Alma Saccor und Direktor Arnold Juhn in der Titelrolle ist sehr stark. Es sei daher empfohlen, sich im Vorverkauf Zigarrenhaus Christmann die Karten zu besorgen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden, Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

sie interessieren wie auch die altbewährten Kögler, Hartmann, Dahlen, Erbach, Joseph, Schaute. Auch mit vorzüglich durchgearbeiteten Plastiken sind die Wiesbadener Vinecki, Hensler, Bierbrauer vertreten, dessen Kopf Landeshauptmann Krelle von der Galerie angekauft ist und dessen Büste des hiesigen Malers Christiansen durch die scharfe Charakteristik und geistige Durchdringung zu den stärksten Eindrücken der Ausstellung gehört.

Zu der Ausstellung der Jungen leitet uns Trübner hinüber, der hier in einer Sammlung vertreten ist, wie man sie nicht wieder zum zweitenmal findet. Es war selbstverständlich, dass man seine Werke aus der Sammlung Pagenstecher, die unsere Galerie so unendlich ziert, hängen liess, so ist der Ausstellung das Beste und Wertvollste geblieben. Hier kann man den grossen Meister studieren, ihn in den köstlichen Details lieben, ihn als den Ewigen bewundern lernen.

Die Führungen durch die Ausstellung von Fräulein Dr. Reuter und Herrn Dr. Waldschmidt sind um 8 Tage verschoben worden. — Die Führungen von Fräulein Dr. Reuter finden statt: Am 31. Oktober, am 7. November, und am 14. November vormittags 11 Uhr. Die Führungen von Herrn Dr. Waldschmidt finden statt: Am 2. November, am 9. November und am 16. November vormittags 11 Uhr. Der Preis für den Zyklus einschliesslich Eintrittsgeld beträgt 100 Mark.

Martholl LIKÖRE WEINBRAND München

Ausflug mit dem Kurauto: 8.30 Uhr: Heidelberg über Bergstrasse. 10 Uhr: Bad Nauheim, zurück über Bad Homburg. Zwei-Tagesfahrt: 1. Tag: 1.30 Uhr: Heidelberg über Bergstrasse (Nachtaufenthalt). 2. Tag: 1.30 Uhr: Neckartal-Lindenfels-Odenwald.
Vorverkauf von Fahrscheinen Wochentags von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr im Städtischen Verkehrsbüro, Theaterkolonnade.

Nachmittags-Konzert.

4-5 1/2 Uhr.

472. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
2. Adagio aus der Sonate pathétique L. v. Beethoven
3. Spinnlied und Ballade aus „Der fliegende Holländer“ R. Wagner
4. Erinnerung an Lortzing, Fantasie F. Rosenkranz
5. Dorfschwalben, Walzer Jos. Strauss
6. Ballettmusik aus „Der Prophet“ G. Meyerbeer

8 Uhr im grossen Saale:

Klavier-Abend

Eugen d'Albert

Programm:

1. Beethoven: Sonate op. 31 Nr. 3.
2. Beethoven: a) Rondo op. 129.
b) Rondo op. 51 Nr. 2, G-dur.
c) Ecossaisen.
3. Chopin: Sonate op. 58, H-moll.
4. Brahms: Variationen und Fuge über ein Thema von Händel, op. 24.
5. d'Albert: a) Scherzo op. 16 Nr. 2.
b) Au bord d'une source.
Liszt: c) Mephistowalzer.

Konzertflügel Bechstein von der Firma
Hch. Schüttgen, hier, Wilhelmstr. 16.
Eintrittspreise: 300, 250, 200, 150, 100, 60 Mark.
Garderobegebühr: 5 Mark.
Naheres siehe in besonderem Handprogramm.



Mittwoch, den 25. Oktober 1922: 4 Uhr im Abonnement:
Symphoniekonzert; 8 Uhr: Abonnementskonzert; 8 Uhr
im kleinen Saal: Kammermusikabend der Musikgruppe
Wiesbaden.

Donnerstag, den 26. Oktober 1922: Künstlerfest des Staats-
theaters.

Freitag, den 27. Oktober 1922: 4 und 8 Uhr: Abonnements-
konzerte.

Samstag, den 28. Oktober 1922: 4 Uhr: Abonnements-
konzert; 8 Uhr: im grossen Saale: Gastspiel des Gross-
russischen Balalaika-Orchesters.

Sonntag, den 29. Oktober 1922: 11 1/2 Uhr: Promenadekonzert
im Kurgarten; 4 Uhr im grossen Saale: Hauptprobe zu
dem I. Konzert des Cäcilienvereins; 8 Uhr: Abonne-
mentskonzert; 8 Uhr im kleinen Saale: Tanzabend
Gretel und Willi Godlewski.

Staats-Theater.

Grosses Haus:

Dienstag, den 24. Oktober 1922. 256. Vorstellung.
Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

5. Vorstellung.

Abonnement B.

Aïda

Grosse Oper mit Ballett in 4 Akten von Giuseppe Verdi.
Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet
von J. Schanz.

Personen:

Der König Fritz Mechler
Amneris, seine Tochter Lilly Haas
Aïda, äthiopische Sklavin Edit Maerker

Rhadamés, Feldherr Fritz Scherer
Ramphis, Oberpriester Max Abendroth
Amonasro, König von Äthiopien, Aïdas
Vater Max Roth
Ein Bote Theodor Zentes
Grosse des Reichs, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Priester
und Priesterinnen, Bajaderen, Negerknaben, gefangene
Äthiopier, Sklaven, Volk.
Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der
Pharaonen.

Vorkommende Tänze und Gruppierungen
ausgeführt von Lizzie Maudrik, dem gesamten Ballett-Personal
und den Kindern der Ballettschule.

Entwurf und Leitung: Paula Kochanowska.

Musikalische Leitung: Artur Rother.

Spielleitung: Eduard Mebus.

Inspizient: Leopold Lichten.

Die Türen bleiben während der musikalischen Einleitung
geschlossen.Nach dem 2. Akt tritt eine Pause von 15 Min., nach dem
3. Akt eine Pause von 10 Min. ein.Abänderungen in der Besetzung bleiben für den Notfall
vorbehalten.

Anfang 6 1/2 Uhr.

Ende etwa 9 1/2 Uhr.

Kleines Haus (Residenztheater):

Dienstag, den 24. Oktober 1922. 200. Vorstellung.

4. Vorstellung.

Stammreihe V.

In der neuen Inszenierung:

Untreu

Komödie in 3 Akten von Robert Bracco.

In Szene gesetzt von Dr. Hans Buxbaum.

Personen:

Graf Silvio Sangiorgi Gustav Schwab
Gräfin Clara Sangiorgi Helga Nielsen
Cino Riccardi Bernhard Herrmann
Lorenzo Friedrich Prüter
Ein Kammermädchen Doris Voss
Ein Diener Hans Scheidweiler

Spielleitung: Dr. Hans Buxbaum.

Technisch-dekorative Einrichtung: Friedrich Schlein.

Inspizient: Walter Keune.

Nach jedem Akt 10 Minuten Pause.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende gegen 9 1/2 Uhr.

J. HERTZ

MANTEL · KLEIDER · PELZE
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANGGASSE Nr. 20

FERNRUF Nr. 355 u. 6472.

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse

Telefonanschlüsse für Fernverkehr Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904
für Stadtverkehr Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.

Lederwaren

Johann Ferd. Führer
Grosse Burgstr. 10
Parterre und 1. Etage
12 grosse Schaufenster 12

Reise-Artikel

PELZE

Feine Kürschnerei

Betz, Gr. Burgstr. 9

Telefon 6534

Bierstube

Pilsner Urquell

POTHS

Langgasse 7

Telefon 6465

Weinrestaurant

Erstklass. Küche ■ Rheing. Gewächse

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße. :: Telefon 854 und 4520.

Versand nach allen Ländern

— The largest linen out fitting house of central Germany. —

Größtes Unternehmen Mitteldeutschlands für
Wäsche-AusstattungenSpezial-
Abteilung

Damen-Wäsche

Elegante Handarbeitswäsche

La maison de blanc la plus grande de l'Allemagne du centre.

Pelzmäntel, Pelzjacken
Fuchse

Anna Kuss

Rheinstr. 43 Telef. 3873

Modell- und Abendhüte
Schleier

Model
Wiesbad



Gebrüder S

Telef. Nr. 20 Wein
eine der

Beste Bezugsquelle
Sehenswerte Haupt

Nicolas

woselbst Proben

Export na

M. STILLG
WIESBADEN
Hafenstrasse

Badhaus Gold
6 Spiegelga
Thermalbäder direkt au
Trinkkur im

Photohau

G. m. b.

Kirchgasse 29

Spezialhaus für

Photogr. Appa

Entwickeln und Kopier

Versand nach auswärts.

L. Ret

Reiseb

Amtliche Ein

nach allen S

Passage-A

Park-Kabarett

Wilhelmstrasse 36

Ab 16. Oktober 1922

WILLY PRAGER

Deutschlands grösster Humorist und Vortragsmeister
Mit-Autor der Operetten „Die kleine Sünderin“, „Liebe im Schnee“, „Prinzessin vom Nil“, „Prachtmädel“ usw. und der populärsten Kabarett-Chansons
und das weitere erstklassige Großstadt-Programm. (Repertoire-Wechsel).
Vorzügl. Weine ab M. 360.— pro Flasche einschl. aller Steuern und Trinkgelder

1211

Modehaus Ullmann

Wiesbaden - Kirchgasse 21

Telefon 2972

Damen-Hüte

Kinder-Hüte

Grösste Auswahl. — Billigste Preise.



Wilh. Höcker
Grossküchen- und
Wiesbaden - Schillerplatz 2

Haus- u. Küchengeräte
Glas- u. Porzellan

WALHALLA

Es leuchtet
meine Liebe ...
Filmdrama in 5 Akten
nach der Novelle
„Malmaison“ von
Annemarie von Nathusius
In den Hauptrollen:
Mady Christians,
Th. Loos, Wilh. Dieterle.
Das grosse Svenska-Lustspiel
Alexander der Grosse
in 5 Akten.
Anfang 4 Uhr.

Gebrüder Simon Hoflieferanten Wiesbaden

Telef. Nr. 20 **Weingrosshandlung** Nicolasstr. 9
eine der ältesten Firmen am Platz

Beste Bezugsquelle für Rhein-, Mosel-, Rotweine etc.
Sehenswerte Hauptkellereien unter dem Geschäftshause

Nicolasstrasse Nr. 9 (b)

woselbst Proben bereitwilligst verabreicht werden.

Export nach allen Weltteilen

M. STILLGER Kristall-, Porzellan- u. Luxuswaren.

WIESBADEN Ältestes Spezialgeschäft am Platz
Hafnergasse 16. Gegründet 1858.

Badhaus Goldenes Kreuz

6 Spiegelgasse 6.
Thermalbäder direkt aus eigenen Quellen
Trinkkur im Hause. 665

Photohaus Besier

G. m. b. H. 674
Kirchgasse 29 Ecke Friedrichstrasse

Spezialhaus für Amateure
Photogr. Apparate u. Kino

Entwickeln und Kopieren in 24 Stunden
Versand nach auswärts. Tel. 588.

Reiche Auswahl in VILLEN,

Wohn- und Geschäfts-
häusern, Hotels,
Grundstücken. 679

H. F. Haussmann & Co.
Luisenstrasse 3,
Ecke Wilhelmstr.

Anfertigung
moder. Schuhwaren
für Strasse und Ge-
sellschaft, auch für
leidende Füsse.
Annahme von Reparaturen.
Schuhmachermeister
UPPELMANN
Mühlgasse 9.



GEORG A. SCHNEIDER
PELZMODEN
FOURRURES MANTEAUS
TAUNUSSTR. 9 TEL. 1843

Dentist W. LANKE, Langgasse 16
Sprechstunden 9-1 u. 2-5 ausser Samstag Nachmittag
Künstl. Zahnersatz m. Kautsch.- u. Goldpl. Anfertigung
kleinerer Gebisse u. sachgemäße Reparatur wie Klammer-
bruch, Zahn- u. Plattenprung, innerhalb 3-6 Stunden.
Umarbeit, schlecht passender Gebisse u. zu kurzer, nicht
schliessender Kronen und Brücken.
Zahnschmerzbesitzung — Plombierungen.

AUGUST HUMBROCK
Feinste Maßschneiderel
In- und ausländische Stoffe am Lager
Tailleur pour hommes et dames — Travail sur mesure
Tailor — made by order
Webergasse 14 WIESBADEN Telefon 841



Mittwoch, den 25. Oktober 1922
8 Uhr im kleinen Saale:

Kammermusikabend der Musikgruppe Wiesbaden

Ausführende:
Ellenbeth Gützel, Marta Schneider,
Hedi Hertel, Hertha Arndt.

Programm:
1. Bach-Tausig: Toccato und Fuge.
2. Beethoven: Sonate für Klavier und Cello, A-dur.
3. Brahms: a) Ballade op. 10, Nr. 3 u. 4.
b) Rhapsodie op. 119.
4. Schumann: Sonate für Klavier u. Violine, A-moll.
5. Beethoven: Trio in B-dur.

Eintrittspreise: 60, 50, 40, 25 Mark.
Garderobegebühr: 5 Mark.

Stadt. Kurverwaltung.

Gastspiel
Wintergarten **Wiener Operette** Wintergarten
Schwalbacherstr. Schwalbacherstr.
Leitung: Direktor Arnold Juhn.

Heute Dienstag, den 24. Oktober 1922
!! Einmalige Aufführung !! Leo Falls beste Operette !!

Der fidele Bauer

Operette in einem Vorspiel u. 2 Akten von Leo Fall.

Anfang: punkt 8 Uhr.

Vorverkauf bei Christmann, Zigarrenhaus, Luisenstr. 42.

Restaurant
Mutter Engel
Langgasse 52. Fernruf 466.
Inh. R. Kleemann.
Diners und Soupers. 1092
Erstklassige Küche.
In den oberen Räumen
Künstler-Konzert.
Prima Weine. Export-Biere.

L. Rettenmayer

Spedition
Möbeltransport

Wiesbaden u. Mainz

Reisebureau: Kaiser Friedrich-Platz 2

Amtliche Eisenbahnfahrkarten und Fahrscheine
nach allen Stationen — Schlafwagen-Karten

Passage-Agentur für alle Linien
Geldwechsel, Change

Hauptbureau: Nikolasstrasse 5

Internationale Spedition nach allen Ländern der Erde

Spezialität seit 40 Jahren:
Überseeische Möbeltransporte mittelst Möbelwagen ohne Umladung unter Garantie

EDEN HOTEL

Wiesbaden

Sonnenbergerstrasse 22

Familien-Hotel allerersten Ranges in prächtiger Kurlage gegenüber dem Kurpark und Staatstheater.

Telefon 2426 und 2453

Besonders geeignet für Winteraufenthalt.

Amtliche Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 20. Okt. 1922

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

(Nachdruck verboten.)

Eschbach, Hr. m. Fr., Altkirch, Z. Landsberg
Eschell, L. Hr., Donaueschingen, Central-H.
Ettinger, J. Fr., Berlin, Nerotal 32
Exter, E. Fr., Harrogate, Rose
Feitelberg, M. Fr., Eden-Hotel
Field, D. Fr., Bellevue
Fonstier, A. Hr., Dortmund, Neuer Adler
Fournier, Hr. m. Fr., Saarbrücken, Gr. Wald
Fournier, M. Fr. m. Tocht., Saarbrücken

Frankenthal, S. Hr., Kassel, Grüner Wald
Frenate, P. Hr., Mainz, Central-Hotel
v. Fridlöh, J. Hr., Haag, Hotel Berg
Friedrich, W. Hr., Frankfurt, Z. Posthorn
Frisch, Hr. m. Fr., Essen, Quisisana
Gauditz, 2 Fr., Meissen, Central-Hotel
Geldzänder, L. Fr., Antwerpen, Woberg. 28
Geng, L. Fr., Stadt Ems
Goldenkranz, E. Hr. m. Fr., Neu York

Goldstein, B. Hr., Warschau, Weisses Ross
Goss, J. Hr. m. Fr., Koblenz, Zum Landsberg
Gottstein, E. Hr., Paris, Palast-Hotel
Goutard, M. Fr. m. Tocht., Grenoble

Gozalka, A. Fr., Mädchenheim
Gröber, P. Hr., Düsseldorf, Z. Stadt Biebrich
Grossman, W. Hr., Berlin, Hotel Nassau
Haag, W. Hr. m. Fr., Solingen, Grün. Wald
Haas, F. Hr. m. Fr., Danzig, Bellevue
Hackett, H. Hr., Koblenz, Grüner Wald
Hadding, C. Hr., Stockholm, Hotel Nassau
Hahn, Hr. m. Fr., London, Samat. Nerotal

Halleroon, A. Fr. m. Tocht., Hotel Berg
Hammerich, Hr., Düsseldorf, H. Bender
Hampele, J. Fr., Strassburg, K. Dietenmühle
Hannich, A. Hr., Lodz, Grüner Wald
Hartmann, A. Hr., Heilbronn, Hansa-Hotel
Hassberger, Hr. m. Fr., Pflitz, Hotel Nassau
Häselhoff, H. Hr., Rheden, Wilhelm

Heintz, Hr. m. Fr., Höchst, Prinz Nikolaus
Heisterich, F. Fr., Koblenz, Hotel Berg
Hellwig, A. Hr., Breslau, Zum Landsberg
Heymann, Hr. m. Fam., Amsterd., Kronprinz
Hockerts, M. Fr., Köln, Kölnischer Hof
Hochholz, A. Hr., Pflitz, Hotel Nassau
Hörschbach, H. Hr., Köln, Zum Landsberg

Hönig, M. Hr. m. Fr., Berlin, Hotel Nassau
Howarth, H. Fr., Halifax, Rose
Hubert, A. Fr., Lüttich, Zum Kochbrunnen
Huenges, Hr. m. Fr., Eindhoven, Kaiserhof
Hunold, J. Hr., Köln, Grüner Wald
Ingber, Fr., Kristiania, Palast-Hotel

Isaacs, P. Hr., Bielefeld, Prinz Nikolaus
Jakubowitsch, Hr. m. Begl., Basel, Kronprinz
Jensen, S. Fr., Kopenhagen, Eden-Hotel
Jensen, S. Hr., Odense, Eden-Hotel
Jensen, F. Hr., Odense, Eden-Hotel
Jonten, H. Hr. m. Fam., Köln, Eden-Hotel

Jung, J. Hr., Koblenz, Grüner Wald
Jurgens, Hr. m. Fr., Nymegen, Regina-Hotel
Kahl, K. Hr., Stadt Ems
Kahn, St. Fr., Pirmasens, Kaiserhof
Kahn, L. Fr., Pirmasens, Kaiserhof
Kaltchmidt, M. Fr., Duisburg, Gold. Kreuz

Kab, S. Hr., Central-Hotel
Kawell, N. Hr., München, Hotel Riviera
Kekule, J. Hr. m. Fr., Christl. Hospiz II
Kempen, W. Hr., Duisburg, Central-Hotel
Kexel, Hr., Bad Homburg, Hosp. z. hl. Geist
v. Kirschbaum, Hr., Paris, Villa v. d. Heyde

Klaff, M. Hr., Riga, Samat. Dr. Guradze
Klein, L. Hr. m. Fr., Strassburg, Kronprinz
Kleinhaus, M. Fr., Mülhausen, Gold. Kreuz
Kluismann, F. Hr., Goldenes Kreuz
Kneisel, H. Hr., Gemünd, Grüner Wald
Krauser, E. Fr., Mädchenheim
Krohn, B. Hr., Gießen, Grüner Wald

Kroell, E. Fr., Christl. Hospiz II
Krüyen, Hr. m. Fr., Rotterdam, Hess. Hof
Kurel, F. Fr., Stadt Ems
Kurz, H. Hr. m. Fr., Grüner Wald
Lafare, F. Hr. m. Fr., Hotel Bender
Lamm, C. Hr., Berlin, Palast-Hotel

v. Lamsweerde, J. Fr. m. Söhne, Holland
Landau, S. Hr. m. Fr., Warschau, Z. Kranz
Langemann, C. Hr., Nürnberg, Rose
Lehmann, E. Hr., Freising, Schwarzer Bock
Lemp, L. Hr., St. Louis, Hotel Nassau

Lensvelt, A. Hr. m. Fr., Holland, Rose
Leonhard, Hr., Jawarzo, Villa v. d. Heyde
Leonhard, Fr., Jawarzo, Villa v. d. Heyde
Lessemich, M. Hr., Läng, Hansa-Hotel
Lesser, L. Hr., Elberfeld, Central-Hotel

Levitte, M. Fr. m. Sohn, Paris, Hotel de la Providence
Levy, R. Fr. m. Kinder, Neu York, Palast-H.
Levinson, S. Hr. m. Fr., Danzig, Köln. Hof
Leyon, J. Hr., Schweden, Parkstr. 13

Liais, L. Hr., Paris, Hotel Nassau
Lieberts, M. Fr., Strassburg, Reichspost
Lion, F. Hr., München, 4 Jahreszeiten
Lipschitz, M. Hr. m. Fr., Berlin, Quisisana
Lorentz, L. Fr., Bad Neuenahr, Hot. Gärten
Lüwenstein, Hr. m. Fr., Riga, Rheinbahnstr. 4

Misset, A. Hr., Amsterdam, Prinz Nikolaus
Mobius, K. Hr., Leipzig, Hotel Berg
Mohr, F. Hr., Arnstadt, 4 Jahreszeiten
Momsch, A. Hr., Amsterd., Metropole
Monnet, C. Fr. m. Tocht., Prinz Nikolaus
Mükel, A. Hr., Union

Müller, F. Fr., Mainz, Hotel Berg
Mussman, M. Hr., Warschau, Palast-Hotel
Mütters, G. Fr., Haag, Viktoria-Hotel
Nattkessen, P. Hr., Hamburg, Hansa-Hotel
Naumann, F. Hr., Stadt Ems
Neu, W. Hr., Köln, Grüner Wald

Neubardt, M. Fr., Hotel Osterhof
Neukrantz, Hr. m. Fr., Frankfurt, Gr. Wald
Novak, A. Fr., Hotel de la Providence
van Noppen, J. Fr., Haag, Mozartstr. 3
Normann, A. Hr., Looshausen, Royal
Nylander, E. Hr., Stockholm, Hotel Nassau

Ober, Ph. Hr., Stadt Ems
Oberholzer, Hr. m. Fr., Kismacht, Hot. Berg
O'Connor, J. Hr., Koblenz, Grüner Wald
Ohlsson, A. Fr., Lund, Hans Dambachtal
Olsson, G. Hr., Stockholm, Hotel Nassau
Olsson, R. Hr., Malmö, Pfirschenhof

Oneil, H. Hr., Koblenz, Grüner Wald
Orban, P. Hr. m. Fr., Lüttich, Römerbad
Orkin, A. Fr. m. Kinder, Riga, Kronprinz
Pape-Jyr, E. Fr., Hamburg, Europäischer Hof
Paterner, M. Fr., Liffe, Regina-Hotel
Persier, A. Hr., Brüssel, Schwarzer Bock

Peter, L. Fr., Liffe, Regina-Hotel
Petit, E. Hr. m. Fr., Reims, Neuer Adler
Pienninger, C. Hr., München, Regina-Hotel
Plecher, E. Hr., Aachen, Hotel Berg
Pourroy, C. Hr. m. Fr., Paris, Hotel Berg
Prenner, H. Hr., Stuttgart, Reichspost

Purpos, J. Fr., Nancy, Reichspost
Ratner, H. Fr., Berlin, Silvana
Rausen, J. Hr. m. Fr., Köln, Grün. Wald
Reiser, G. Hr., Haarlem, Rose
Reynolds, Fr., Paris, Weisses Lössen
Rey, F. Hr., Paris, Villa v. d. Heyde

Rey, Ch. Fr., Paris, Villa v. d. Heyde
Riedle, N. Hr., Belgrad, Prinz Nikolaus
Romanow, Hr. m. Fr., Neuilly, Palast-Hot.
Romanow, H. Hr., Köln, Hessischer Hof
Rosenzweig, H. Hr., Köln, Hessischer Hof
Rother, A. Fr., Köln, Tannus-Hotel

Kottel, S. Fr., Warschau, Spiegel
Rother, E. Hr., Gand, Hotel Hoppel
Rother, E. Fr., Nancy, Reichspost
Rother, E. Hr., Köln, Prinz Nikolaus
Salomon, Ch. Fr., Berlin, Hansa-Hotel

Saunders, W. Hr., Stadt Ems
Sander, J. Hr., Berlin, Hansa-Hotel
Sandstein, L. Fr., Albrechtstr. 33
Singer, G. Fr., Bonn, Samat. Nerotal

Sauer, Hr. m. Fr., Neu York, Schwarz. Bock
Schabel, A. Hr., Gemünd, Grüner Wald
Schienek, R. Hr., Berlin, Grüner Wald
Schütz, E. Fr., Hotel de la Providence
Schütt, G. Hr., Essen, Central-Hotel

Schmidt, Fr., Eisenach, Christl. Hospiz II
Schneider, H. Hr., Berg, Hotel Bender
Schneider, W. Hr., Frankfurt, Stadt Ems
Schuler, E. Hr., Köln, Hotel Nassau
Schütz, H. Hr., Mainzer Str. 96

Schütz, H. Hr., Z. Stadt Biebrich
Seubert, K. Hr., Neuss, Z. Stadt Biebrich
Shost, M. Fr., London, Bellevue
Sieghart, D. Fr., Mädchenheim
Silberberg, Hr. m. Fr., Lodz, Zum Kranz

Silberschatz, Hr. m. Fr., Lodz, Hot. Saalburg
Sivagni, U. Hr., Paris, Römerbad
Slingeland, A. Hr., Rotterdam, Hess. Hof
Smith, Fr. m. Tocht., Birmingham, Imperial
Solothne, M. Fr., Essen, Oranienstr. 40

Soderqvist, O. Fr. m. Begl., Stockholm
Solnitz, A. Hr., Köln, Neuer Adler
Spykman, Fr., Amsterdam, Hotel Nassau
Spöck, G. Hr., Stockholm, Hotel Nassau
Stacksmann, M. Fr., Braunschweig, 4 Jahreszeiten

Stomouli, Hr. m. Fr., Karlsruhe, Pariser Hof
Stankovich, A. Hr. m. Fr., Zittau
Steinwender, Hr. m. Fr., Breslau, Köln. Hof
Stern, W. Hr., Hamburg, Zum Kranz
Stern, H. Fr., Berlin, Hansa-Hotel

Stiegler, Hr. m. Fr., Strassburg, Römerbad
Sunier, O. Hr., Amsterd., Prinz Nikolaus
Süner, 3 Hm., Köln-Kalk, Grüner Wald
de Tassier, S. Fr. m. Tocht., Buenos-Aires, Dambachtal 13
Theilheim, Hr. m. Fr., Nürnberg, Palast-Hotel

Tiffmann, A. Fr., Saarbrücken, Grüner Wald
Tombs, Fr., Lüttich, Zum Kochbrunnen
Tom, M. Hr., Berlin, Goldenes Kreuz
Truhnet, E. Hr. m. Fr., Liffe, Rose
Trenas, A. Fr., Hospiz z. hl. Geist
Teits, Hr., Bionhof, Tannus-Hotel

Trossier, F. Fr., Hospiz z. hl. Geist
Vasselin, R. Hr., St. Gons, Neuer Adler
Velain, H. Hr., Liffe, Central-Hotel
Veldhuysen-van Zanter, J. Hr., Beveres, Central-Hotel
Tannus-Hotel

Viehmeier, W. Hr., Köln, Europäischer Hof
Vivian, O. Fr. m. Begl., Woking, Palast-Hot.
Vonderheyden, D. Hr., Antwerpen, Wilhelm
Voss, H. Fr., Quailburg, Zum Kranz
Walim, H. Hr., Arvika, Pfirschenhof

Weber, G. Hr., Zum Landsberg
Weil, H. Hr., Baden-Baden, Hansa-Hotel
Weil, B. Hr., Neustadt, Kaiserhof
Wiens, Th. Hr. m. Fr., Haag, Albany
Wiener, M. Hr. m. Fr., Lodz, Albany

Wigert, L. Fr., Stockholm, Tannusstr. 22
Wieland, P. Hr., Strassburg, Grüner Wald
Wänninger, A. Hr. m. Fr., Mülhausen, Stadt Ems
Winterschaden, L. Fr., Aachen, H. Nassau
Wolch, P. Hr. m. Fr., Hotel Vogel

Wolff, S. Fr., Amsterd., Grüner Wald
Zielke, A. Hr., Lodz, Tannus-Hotel
Zuffier, K. Fr., Frankfurt, Stadt Ems

Nach den Anmeldungen vom 21. Okt. 1922.
Albert, K. Hr., Düsseldorf, Kaiserhof
Altman, J. Hr., Berlin, Grüner Wald
Amann, E. Fr., Mädchenheim
Amboe, J. Hr., Nise, Hotel Berg

Andersen, G. Fr., Odense, Bellevue
Angelina, Fr., Stockholm, Yorkstr. 31
Arel, J. Hr., Warschau, Weisses Ross
Arzt, Hr. m. Fr., Berlin, Dambachtal 19
Augustin, Hr. m. Begl., Lüttich, Domhotel

Baere, V. Hr., Paris, Hotel Nassau
Bailly, Fr., Antwerpen, Hotel Nassau
de Barallon, Fr., Paris, Dotzheimer Str. 38
Becker, F. Hr., Berlin, Weisses Ross
Berg, E. Hr., Erfurt, Einhorn

Bieber, H. Fr., Paris, 4 Jahreszeiten
Bilger, G. Hr., Lampertheim, Goldenes Ross
Blair, A. Hr., Brüssel, Central-Hotel
Blumenech, Fr., Warschau, Weisses Ross
Bodard, L. Hr., Brüssel, Central-Hotel

Bodanowski, W. Hr., Berlin, Hot. Nassau
Boupiert, E. Hr., Central-Hotel
Bouhars, H. Hr., Karlsruhe, Regina-Hotel
Bouhars, L. Fr., Karlsruhe, Regina-Hotel
Breitenfeld, F. Hr., Wien, Hotel Cordan

Bremer, E. Hr., Europäischer Hof
Bresser, P. Hr., Luxemburg, Hotel Adler
Brigadier, J. Hr., Köln, Hotel Nassau
Brookshop, Hr. m. Fam., Paris, Dotzh. Str. 18
Bullinger, Hr. m. Fam., Metz, Hotel Riviera

Campe, A. Hr. m. Fr., Brüssel, Herrgartenstr. 7
Campill, Hr. m. Fr., Diekirch, Tannus-Hotel
Chenel, Fr. m. Begl., Wörthstr. 19
Chaus, M. Schillerin, Vöhl, K.-Friedr.-Ring 3
Coert, M. Fr., Haag, Hessischer Hof

Crossmann, Ch. Fr. m. Kinder, Moskau, Mon Repos
Daggett, W. Hr. m. Fr., Rose
Dalmeyer, Hr. m. Fr., Rotterdam, Schw. Bock
Dalmeyer, Fr., Rotterdam, Goldenen Brunnen
Daum, Th. Hr., Frankfurt, Einhorn

Debeuze, R. Hr., Köln, Bellevue
Dieringer, Hr. m. Fr., Besancon, Hot. Cordan
Dierkant, J. Hr. m. Fr., Hotel Berg
Doeg, C. Hr. m. Fam., 4 Jahreszeiten
Döncke, G. Fr., Wemmerode, Köln. Hof

Dreibus, J. Hr. m. Fr., Frankfurt, Spiegel
Dunng, E. Fr., Paris, Dotzheimer Str. 25
Dunng, A. Hr., Mülhausen, Dotzh. Str. 8
Engel, H. Hr., Prag, Rheinischer Hof
Engel, A. Hr. m. Fr., Karlsruhe, Reichspost

Eriksen, Hr., Göteborg, Goldenen Brunnen
Ermisse, R. Fr., Strassburg, Weisses Ross
Esslin, Hr., Hotel Nassau
Etienne, E. Fr., Biel, Viktoria-Hotel
Evertsbusch, R. Hr., Remscheid, Grün. Wald

Faust, A. Fr., Liffe, Hotel Berg
Fink, F. Hr., Marienbad, Hotel Berg
Fenner-Achenbach, Hr. m. Fr., Berlin, Rose
Flatten, H. Hr., Charlottenburg, Zur Stadt Biebrich

Fuhrmann, W. Hr., Goslar, Niederwaldstr. 12
Fust, E. Hr., Brüssel, Hotel Hoppel
Galloway, Hr. m. Fr., Glasgow, Wilhelm
Garfunkel, M. Hr., Antwerpen, Hess. Hof
Geckel, Hr., Rostock, Prinz Nikolaus

Gillied, A. Hr., Paris, Domhotel
Goldkraut, B. Hr., Lublin, Colonia
Grünmayer, M. Fr., Mainz, Heideberger Hof
Grünwaldt, H. Hr., Baden-Baden, H. Nassau
Grünzer, F. Fr., Pforzheim, Wilhelm

Gutmann, L. Hr., Berlin, Grüner Wald
Haerant, J. Hr., Brüssel, Prinz Nikolaus
van der Hade, A. Hr. m. Fr., Kündet, Hotel Nassau
Hahn, H. Hr., Danzig, Grüner Wald
Hahn, M. Fr. m. Kinder u. Begl., Villa Rupprecht

Hammerschmidt, Hr., Düsseldorf, Palast-Hot.
Hamburger, E. Hr., Dresden, Hotel Nassau
v. Hartmann, G. Fr., Berlin, Abeggstr. 3

Hepp, P. Hr., Dieburg, Evang. Hospiz
Herfurth, A. Hr. m. Fam., Antw., Palast-Hot.
Hermint, Hr. m. Fr., Haag, Hansa-Hotel
Herz, K. Hr., Oberstein, Der Lindenhof
Heuer, L. Fr., Schwabacher Str. 69

Heymann, L. Hr., Paris, Hansa-Hotel
Hirsch, M. Hr., Halle, Grüner Wald
Hohnberg, C. Hr., Göteborg, Gold. Brunnen
Holler, Hr. m. Fam., Kristiania, 4 Jahresz.
Höing, F. Hr., Köln, Grabenstr. 5

Ingber, Fr. m. Kind, Antwerp., Tannusstr. 9
Insinger, E. Hr. m. Fr., Baarn, Quisisana
Jakobs, M. Fr., Berlin, Zum Kochbrunnen
Jonkers, J. Hr. m. Fr., Park-Hotel
Jousson, C. Hr., Yorkstr. 31

Joulon, Fr. m. Tocht., Brüssel, Pr. Nikolaus
Kahn, A. Hr., Löffel, Reichspost
Kanter, O. Hr., London, Prinz Nikolaus
Karsen, Hr. m. Fr., Utrecht, Weisses Lössen
Karting, W. Hr., Münster, Christl. Hospiz II

Kartus, L. Hr. m. Fr., Weisses Ross
Katz, S. Hr. m. Fr., Bad Kissingen, Kronprinz
Kellmann, D. Hr., Orb, Einhorn

King, O. Hr., Düsseldorf, Prinz Nikolaus
Kintzer, Fr. m. Tocht., Antwerp., Regina-H.
Kons, J. Hr., Luxemburg, Hotel Berg
Korte, H. Hr., Berlin, Tannus-Hotel
Kriant, R. Hr., Mayen, Einhorn

Kruyse, Hr. m. Fr., Holland, Bellevue
Lammernann, E. Fr., Düsseldorf, Union
Lange, D. Fr., Rostock, Tannusstr. 26
Langmann, V. Fr., Paris, Prinz Nikolaus
Laurens, Hr., Central-Hotel

Leharge, H. Hr., Troyes, Hotel Vogel
Leis, J. Hr. m. Fr., Kinderdyk, Hess. Hof
Lennartsson, Fr., Lund, Wenker-Paxmann
Lensch, E. Hr., Kolberg, Hotel Berg
Levy, F. Hr. m. Fr., Bonn, Kaiserhof

Linden, M. Hr., Köln, Rheinischer Hof
Lionell, Hr., London, Rose
Griffin de Longe m. Kinder, Reims, Hospiz z. hl. Geist
Loewy, H. Fr., Fichtelau, Wilhelm

Lubbins, J. Hr. m. Fr., Hamburg, Bellevue
Lückert, O. Hr., München, Hotel Nassau
de Lumen, Hr. m. Fr., Neu York, H. Nassau
Maxbay, C. Hr., London, Pag. Augenkl.
Mathew, M. Fr., London, Grüner Wald

Meade, Hr. m. Fr., Jersey, Der Lindenhof
Meco, Ch. Hr., Monte Carlo, Dotzh. Str. 14
Merlin, A. Hr., Münster, Hotel Hoppel
Metzger, M. Hr., Lemberg, Bräuer
Mey, A. Hr., Europäischer Hof

Meyer-Helmud, E. Hr., Berlin, 4 Jahresz.
Mohr, M. Hr. m. Fr., Rostock, Hotel Nassau
Mohr, A. Hr., Marienbad, Hotel Berg
Monnet, Fr. m. Tocht., Pagenst. Augenkl.
Morel, H. Hr., Haag, Rose

van Motz, A. Hr., Boppard, Zum Kranz
Moubet, P. Hr., Compiegne, Central-Hotel
Müller, Fr. m. Tocht., Haag, Schwarzer Bock
Münch, O. Fr., Kopenhagen, Bellevue

Münch, O. Fr., Kopenhagen, Schwarzer Bock
Nelson, L. Hr. m. Fr., Altona, Metropole
Neumeyer, J. Hr., Frankfurt, Tannus-Hotel
Niedel, P. Hr., Berlin, 4 Jahreszeiten
Noevermann, F. Hr., Mülheim, Evang. Hospiz

Nordström, A. Hr. m. Fr., Karlsruhe, Schwabacher Str. 69
Ostrowerch, E. Fr., Petersburg, Haus
Pacie, P. Hr., Belgard, Hotel Nassau
Pecante, Ch. Hr., St. Die, Neuer Adler
Peeters, Hr. m. Fr., Antwerpen, Park-Hotel

Pestel, L. Hr., Kölnischer Hof
Peterson, Hr. m. Fr., Kopenh., Gold. Brunnen
Petterson, G. Hr., Bofors, Schwab. Str. 69
de Pinies, A. Hr. m. Fam., Madrid, Mainzer Str. 84

Piriot, W. Hr. m. Fr., Lüttich, Hot. Nassau
Poppas, Hr. m. Fr., Paris, Wilhelmstr. 12
Poulsen, M. Hr. m. Begl., Kopenhagen, Hotel Nassau
Prywes, N. Hr., Benthem, Zum Kranz

van Raalten-Schumann, Fr. m. Sohn, Edo, Schornhorst
Rangel, K. Hr., Flensburg, Zur Stadt Biebrich
Ransch, A. Hr., Köln, Hansa-Hotel
Ranschert, E. Fr., Völklingen, Heideh.
(Schluss in der nächsten Nummer.)

Im PARK-HOTEL

Wilhelmstrasse 36

Park-Diele die schönste Tanz-
Tango-Tee von 5-7 Uhr. Abend-
unterhaltung ab 9 Uhr. Missouri-
Jazz-Band.

Park-Bar Bar für die vornehmen
Kreise. Abendunter-
haltungen ab 8½ Uhr. Hawaiian-
Jazz-Band.

Park-Kabarett konzession.
Klein-Kunst-
Bühne mit nur allerersten Künstlern.
Vorstellungen abends ab 8½ Uhr.

Sauer, Hr. m. Fr., Neu York, Schwarz. Bock
Schabel, A. Hr., Gemünd, Grüner Wald
Schienek, R. Hr., Berlin, Grüner Wald
Schütz, E. Fr., Hotel de la Providence
Schütt, G. Hr., Essen, Central-Hotel

Schmidt, Fr., Eisenach, Christl. Hospiz II
Schneider, H. Hr., Berg, Hotel Bender
Schneider, W. Hr., Frankfurt, Stadt Ems
Schuler, E. Hr., Köln, Hotel Nassau
Schütz, H. Hr., Mainzer Str. 96

Schütz, H. Hr., Z. Stadt Biebrich
Seubert, K. Hr., Neuss, Z. Stadt Biebrich
Shost, M. Fr., London, Bellevue
Sieghart, D. Fr., Mädchenheim
Silberberg, Hr. m. Fr., Lodz, Zum Kranz

Silberschatz, Hr. m. Fr., Lodz, Hot. Saalburg
Sivagni, U. Hr., Paris, Römerbad
Slingeland, A. Hr., Rotterdam, Hess. Hof
Smith, Fr. m. Tocht., Birmingham, Imperial
Solothne, M. Fr., Essen, Oranienstr. 40

Soderqvist, O. Fr. m. Begl., Stockholm
Solnitz, A. Hr., Köln, Neuer Adler
Spykman, Fr., Amsterdam, Hotel Nassau
Spöck, G. Hr., Stockholm, Hotel Nassau
Stacksmann, M. Fr., Braunschweig, 4 Jahreszeiten

Stomouli, Hr. m. Fr., Karlsruhe, Pariser Hof
Stankovich, A. Hr. m. Fr., Zittau
Steinwender, Hr. m. Fr., Breslau, Köln. Hof
Stern, W. Hr., Hamburg, Zum Kranz
Stern, H. Fr., Berlin, Hansa-Hotel

Stiegler, Hr. m. Fr., Strassburg, Römerbad
Sunier, O. Hr., Amsterd., Prinz Nikolaus
Süner, 3 Hm., Köln-Kalk, Grüner Wald
de Tassier, S. Fr. m. Tocht., Buenos-Aires, Dambachtal 13
Theilheim, Hr. m. Fr., Nürnberg, Palast-Hotel

De

Wilb

Seide



Sim

Fred Kaiser
Cirkus-Unikum
Marga Rosen
Verwandlungs-Tän

Treffpunkt

Prof. René.

Leinen

Georg Ho

Telefon 5103

Herren-,

u. Kinder-

Anfertigung

Braut-Ausst

im eignen

Deutsche Hand

Taschentücher, Er

Umt

Nr. 124 vom 2

Höchstpreise

(Ruh- und Gf

Auf Grund der Bundesrat
vom 4. November 1915 — R.G.
für den Stadtkreis Wiesbaden
von Rothen und Koll an Verbr

Mit Gültigkeit ab

Wichtige Kohlen je Zentner ab

Stückkohlen
Ruh I, II, III " " "
Ruh IV " " "
Stück I, II " " "
Stück III " " "
Stück IV " " "
Stück V " " "
Stück VI " " "
Stück VII " " "
Stück VIII " " "
Stück IX " " "
Stück X " " "
Stück XI " " "
Stück XII " " "
Stück XIII " " "
Stück XIV " " "
Stück XV " " "
Stück XVI " " "
Stück XVII " " "
Stück XVIII " " "
Stück XIX " " "
Stück XX " " "
Stück XXI " " "
Stück XXII " " "
Stück XXIII " " "
Stück XXIV " " "
Stück XXV " " "
Stück XXVI " " "
Stück XXVII " " "
Stück XXVIII " " "
Stück XXIX " " "
Stück XXX " " "

Aufzehrungen ab 19. O

Zu den ab Wagnlager gelten

Stadtkreis ein Zufuhr

Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse Telef. 225, 226, 6416-18, 6624-26

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte
An- und Verkauf
ausländisch. Geldsort. u. Devisen.
Accreditive, Kreditbriefe, briefl. und telegraphische Auszahlungen nach allen Hauptplätzen.
Vermietung von
Stahlkammer-Schrankfächern,
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren u. verschlossenen Depots. 1093



Mein reichhaltiges Lager an
Modellkleidern, Neuheiten in Mänteln und Pelzen
bietet dem verehrten Publikum Gelegenheit, sich trotz eingetretener Teuerung vorteilhaft mit Herbst- und Wintergarderobe zu versehen.
WIESBADEN **Seidenspinner** Häfnergasse 12



Wein-Restaurant Hotel Hahn

Spiegelgasse 15 **Neue Hauskapelle** Am Kochbrunnen
Frischer Kummer © **JAZZ-BAND** © Malossol-Caviar

Tanz

SIMPLICISSIMUS

Erste, führende, vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens
Webergasse 37 **Direktion J. Alexandroff** **Telephon 1028**
Täglich ab 8 Uhr abends: Weltstadt-Programm.

Fred Kaiser Cirkus-Unikum	© Clara Grossmann Romantische Opernsängerin	E. W. Carella Komischer Akt
Marga Rosenast Verwandlungstänze	Fred Harlé Stimmungs-Sänger	Gusti Kunstmann Tänzerin
Eva & Karin Tanzspiele	Tilly Haiten Stimmliche Vorträge	

Treffpunkt der eleganten Welt im Tanz-Palast I. Etage ab 9 Uhr
Prof. René. Jazz-Band. Tanzvorführungen. American Bar. Soupers. **TROCADERO**

Leinenhaus Georg Hofmann

Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche
Anfertigung von
Braut-Ausstattungen
im eignen Atelier
Deutsche Handarbeiten,
Taschentücher, Erstlings-Artikel
Telefon 5103 Langgasse 37

Zahn-Atelier Kuhl
Dentist
Schwalbacherstr. 52 Ecke Emserstrasse
Sprechstunde 9-6 Uhr
Anruf 2577
On parle française English spoken 744

Anny Jahn
Modesalon
Pariser Modelle
Tel. 5172 Wiesbaden, Wilhelmstr. 18 1

Hermann Knapp
Früchte- und Lebensmittelhandlung
Wiesbaden
Fernruf 6458
Lieferant erstklassiger Hotels Wiesbadens und umliegender Badeorte.

Spezialität:
Rheinische Früchte-Konserven
Orangen u. Zitronen
Für Süßfrüchte alleiniger Importeur am Platze
Verkauf an Wiederverkäufer und Grossverbraucher ohne jeden Zwischenhandel
Büro und Lager: **Friedrichstr. 8**
Verkaufsort: 663 **Marktplatz 3**

Jeune allemande,
bon. fam. cherche
donner leçons d. conversat. à dames françaises, on interm. p. courses en ville etc.
Paulinenstr. 11 chamb. 12.
Junges Mädchen
sucht deutsche Konversationsstunden an franz. Damen zu geben, oder als Dolm. und Begleiterin. Paulinenstrasse 11, Zimmer 12.

Haben Sie Interesse
an den Tagesveranstaltungen der Kurverwaltung, der Theater und Kunstvereine, so lesen Sie das **Wiesbadener Badeblatt**
Es berichtet ausführlich darüber.
Einzelne Nummer Mk. 12.
Sonntags mit der Wochenhauptidee der neu angekommenen Fremden M. 18.

Amtliche Personenwagen:
Kurhaus und am Kochbrunnen.
Wiegegebühr: 5 Mk.
Städtische Kurverwaltung.

Wirtsblatt

Nr. 124 vom 24. Oktober 1922.

Höchstpreise für Kohlen.
(Anhr. und Gchweilkerprodukte.)
Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. September 1915 - R.G.B. S. 607 und 723 - werden für den Stadtbezirk Wiesbaden folgende Höchstpreise für die Abgabe von Kohlen und Roks an Verbraucher festgesetzt:
Mit Gültigkeit ab 16. Oktober 1922:

Wasserkohlen je Zentner ab Bahnlager	542.-
Stückkohlen	612.-
Stück I, II, III	635.-
Stück IV	600.-
Stück I, II	656.-
Stück III	717.-
Stück IV	677.-
Stück I, II	696.-
Stück III	706.-
Stück IV	673.-
Stück I, II	731.-
Stück III	696.-
Stück IV	702.-
Stück I, II	819.-
Stück III	702.-
Stück IV	702.-

Ausfuhrkosten ab 19. Oktober 1922 für sämtliche Brennstoffarten.
Zu den ab Bahnlager geltenden Preisen kommt bei Abholung vom Stadtlager ein Zuschlag von 5.- Mk. je Zentner hinzu.

In offener Ladung frei an das Haus geliefert, werden berechnet:
nach Zone 1 je Zentner 42.- Mk.
nach Zone 2 je Zentner 45.- Mk.
Im Eck frei Keller:
nach Zone 1 je Zentner 45.- Mk.
nach Zone 2 je Zentner 48.- Mk.
Strafbestimmungen.
Die vorstehend festgesetzten Preise sind Höchstpreise im Sinne des Höchstpreisgesetzes. Zuwiderhandlungen werden auf Grund der Bundesratsverordnung gegen Preistreiberei vom 8. Mai 1918 (R. G. B. S. 395) bestraft.
Gleichzeitig wird unsere Verordnung für Kohlen vom 19. Oktober 1922 aufgehoben.
Wiesbaden, den 21. Oktober 1922.
Der Magistrat. - Preisprüfungsstelle.

Erhöhung der allgemeinen Tarispriese für Wasser, Gas und elektrische Arbeit.
Infolge der am 1. und 16. ds. Mts. eingetretenen wesentlichen Erhöhung der Kohlenpreise werden mit Wirkung ab Verbrauchsmonat Oktober 1922
1. der Wasserpreis auf 19.- Mk. je cbm;
2. der Gaspreis auf 35.- Mk. je cbm;
3. der Lichtstrompreis auf 63.- Mk. je K. W. St. und
4. der Kraftstrompreis auf 40.- Mk. je K. W. St.
erhöht.
Wiesbaden, den 21. Oktober 1922.
Der Magistrat.

Verdingung.
Die äußeren Reparaturarbeiten für die städt. Wohnhausneubauten Niederwaldstraße 16 und 18 sollen vergeben werden. Unterlagen können bei uns für 35 Mk. bezogen werden. Angebotsöffnung Samstag, den 28. Oktober 1922, vormittags 9 Uhr.
Städtisches Hochbauamt.
Nachdem durch Reichsgesetz vom 24. Juni d. J. der Höchstbetrag der Geldstrafen, die in der Reichsversicherungsordnung angedroht oder zugelassen sind, auf das zehnfache erhöht worden ist, haben die insbesondere betroffenen §§ 4 und 8 unserer Lebensversicherungsvorschriften vom 16. November 1914 nunmehr folgenden Wortlaut:
§ 4. Arbeitgeber und Versicherte, welche den in den §§ 2 und 3 gegebenen Vorschriften nicht nachkommen oder bei denen die Durchführung der Prüfung weder in den Wohn- oder Geschäftsräumen, noch an der Betriebsstätte zu ermöglichen war, haben unter Vorlegung der Quittungskarten, Aufrechnungsbescheinigungen, Listen, Aufzeichnungen, Dienstbücher usw. auf Verlangen des zuständigen Beamten diesem nach seiner Wahl entweder schriftlich oder an dem von dem Beamten zu bestimmenden Orte mündlich über die Dienst- und Arbeitsverhältnisse Auskunft zu erteilen. Zu diesem Zwecke können Arbeitgeber und Versicherte erforderlichenfalls auch an einem ihrem Wohn- oder Beschäftigungsorte nahe gelegenen, benachbarten Ort geladen werden.
Den nach Abgabe der vorstehenden Bestimmungen Verpflichteten bleibt überlassen, sich im Termin durch eine geeignete, hinreichend unterrichtete Person auf ihre Kosten vertreten zu lassen.
Die Auflage einer kostenpflichtigen Ueberwachung nach § 1468 der Reichsversicherungsordnung wird durch diese Bestimmungen nicht berührt.
§ 8. Der Vorstand der Versicherungsanstalt kann Arbeitgeber und Versicherte zur pünktlichen Erfüllung der ihnen in diesen Vor-

Schriften auferlegten Verpflichtungen durch Geldstrafen bis zum Betrage von je M. 1500.— anhalten (§ 1467 d. Reichs-Verf.-Ordnung).

Saffel, 9. September 1922.

Der Vorstand

der Landesversicherungsanstalt Hessen-Rhnan.

Verkauf von Blumen und Kränzen vor dem Alten, dem Nord- und dem Südfriedhofe hier.

Die Verlosung und Anweisung der Stände zum Verkauf von Blumen und Kränzen vor den hiesigen Friedhöfen an den durch Bekanntmachung des Herrn Polizeipräsidenten vom 17. Oktober 1905 freigegebenen Verkaufstagen und zwar:

a) anlässlich des Allerheiligens- und Allerheiligentages, evangelischen Totenfestes, b) am Tage vor Weihnachten

findet am Mittwoch, den 25. Oktober 1922, nachmittags 4 Uhr, am Nordfriedhof, Platterstraße, statt.

Die Standplätze haben durchweg je 3 Meter Front. Das Standgeld beträgt für den laufenden Frontmeter 10 Mark für den Tag und ist sofort nach der Auslosung zu entrichten.

Es werden nur hiesige Gärtner, Blumenhändler oder -Händlerinnen unter der Bedingung, daß sie den Platz nur selbst besetzen, zugelassen.

Von den Zugelassenen nicht selbst besetzte Standplätze fallen an die Verwaltung zurück, ohne daß ein Anspruch auf Zurückzahlung des Standgeldes daraus erwächst.

Wiesbaden, den 19. Oktober 1922.

Städtisches Kassenamt.

Polizei-Verordnung

für das öffentliche Fuhrwesen.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Verordnung vom 20. September 1867, der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883, der §§ 37 und 76 der Reichsgewerbeordnung und des Reichsgesetzes vom 21. Dezember 1921 wird mit Zustimmung des Magistrats die für das im Polizeibezirk Wiesbaden und von diesem aus betriebene öffentliche Fuhrwesen erlassene Polizeiverordnung vom 4. April 1912 wie folgt geändert:

1. Im § 81 sind unter „A“ zu streichen die Worte: „zum Südfriedhof“ und dafür zu setzen: „zur Frankfurter Straße Ecke Friedhofstraße“.

2. Im § 86 ist der dritte Absatz durch folgenden Wortlaut zu ersetzen:

„Die Nachtzeit umfaßt vom 1. April bis 30. September die Zeit von 10 Uhr abends bis 6 Uhr morgens, vom 1. Oktober bis 31. März die Zeit von 9 Uhr abends bis 7 Uhr morgens“.

Wiesbaden, den 20. Oktober 1922.

Der Polizeipräsident gez. Krause.

Betrifft das Pferdewagen-Fuhrwesen.

Als Ergänzung der Polizeiverordnung für das öffentliche Fuhrwesen vom 4. 4. 12 wird mit Zustimmung des Magistrats folgendes angeordnet:

1. Alle bisher über Fahrpreise erlassenen Bekanntmachungen werden aufgehoben.

2. Auf die im § 89 festgesetzten Fahrpreise für Droschken ohne Fahrerpreisangabe wird ein Zuschlag von 700 Proz. erhoben, der Fahrer ist also berechtigt, das Achtfache zu fordern.

3. Auf die im § 90 festgesetzten Fahrpreise für Droschken mit Fahrerpreisangabe wird ein Zuschlag von 700 Prozent erhoben, der Fahrer ist also berechtigt, das Achtfache des von der Taxameteruhr angezeigten Fahrpreises zu erheben.

4. Die im § 90 aufgeführte Taxe 1 wird vorübergehend außer Kraft gesetzt. Die darunter verzeichneten Fahrten werden bis auf weiteres nach Taxe 2 ausgeführt.

5. Auf die in den §§ 89 und 90 aufgeführten Zuschläge wird ein Zuschlag von 100 Prozent erhoben, der Fahrer ist also berechtigt, das Doppelte zu fordern.

6. Für Fahrten während der Nachtzeit wird auf den Fahrpreis ausschließlich der Zuschlag ein Zuschlag von 75 Prozent erhoben. (§§ 89 a u. 90 a.)

7. Die Bekanntmachung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Wiesbaden, den 20. Oktober 1922.

Der Polizeipräsident: gez. Krause.

Betr. das Kraftdroschken-Fuhrwesen.

Als Ergänzung der Polizeiverordnung für das öffentliche Fuhrwesen vom 4. 4. 12 wird mit Zustimmung des Magistrats folgendes angeordnet:

1. Alle bisher über Fahrpreise erlassenen Bekanntmachungen werden aufgehoben.

2. Auf die im § 91 festgesetzten Fahrpreise für Groß- und Kleinautos wird ein Zuschlag von 700 Prozent erhoben, der Fahrer ist also berechtigt, das Achtfache des von der Taxameteruhr angezeigten Fahrpreises zu erheben.

3. Die im § 91 festgesetzte Taxe 1 für Großautos wird vorübergehend außer Kraft gesetzt. Die darunter aufgeführten Fahrten werden nach Taxe 2 ausgeführt.

4. Auf die im § 91 unter Groß- und Kleinautos aufgeführten Zuschläge wird ein Zuschlag von 100 Prozent erhoben, der Fahrer ist also berechtigt, das Doppelte zu fordern.

5. Die Bekanntmachung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Wiesbaden, den 20. Oktober 1922.

Der Polizeipräsident: Krause.

Die Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Hausbedarfsartikel in Wiesbaden vom 15. bis 21. Okt. 1922.

(Für Hülsenfrüchte und Mehl auch im Großbezug.)

Warename und -menge	Häufigster Preis in M.	von bis
Futtermittel bei Händlern (auf dem Fruchtmarkt siehe Sonderbericht).		
Hafer	100 kg	12000 17000.—
Reines Heu (Juni, Juli, August)	100 kg	4600 5000.—
Stroh (Juni, Juli, August)	100 kg	4100 5000.—
Butter, Eier, Käse, Milch und Honig		
Echthutter, Schmalzbutter	1 kg	1080.—1200.—
Margarine	1 kg	600.— 980.—
Frische Eier	1 Stk.	34.— 38.—
Eierbutter	1 Stk.	— 8.—
Butterbrot	1 Btl.	42.— 52.—
Butterbrot (fest. Preis)	1 Btl.	— 100.—
Butterbrot	1 Btl.	390.— 560.—

Kartoffeln und Zwiebeln

Neue Kartoffeln	100 kg	1200.—1300.—
Neue Kartoffeln	1 kg	12.50 15.—
Zwiebeln	1 kg	32.— 36.—

Gemüse

Weißkohl	1 kg	14.— 32.—
Rotkohl	1 kg	24.— 28.—
Kürbis	1 kg	14.— 32.—
Brünnel	1 kg	60.— 80.—
Brünnel (Winterkohl)	1 kg	— 20.—
Brünnel	1 kg	8.— 12.—
Brünnel	1 kg	2.50 4.—
Brünnel	1 kg	12.— 20.—
Brünnel	1 kg	— 80.—
Brünnel	1 kg	12.— 20.—
Brünnel	1 kg	12.— 16.—
Brünnel	1 Stk.	4.— 4.—
Brünnel	1 kg	— 12.—
Brünnel	1 kg	40.— 60.—
Brünnel	1 Stk.	60.— 80.—
Brünnel	1 kg	60.— 72.—
Brünnel	1 Stk.	10.— 50.—
Brünnel	1 Stk.	3.— 15.—
Brünnel	1 Stk.	1.50 4.—
Brünnel	1 Stk.	8.— 10.—
Brünnel	1 kg	— 100.—
Brünnel	1 Stk.	4.— 10.—
Brünnel	1 kg	4.— 4.50
Brünnel	1 kg	56.— 80.—
Brünnel	1 kg	— 5.—
Brünnel	1 Stk.	— 2.—
Brünnel	1 Stk.	4.— 8.—
Brünnel	1 Stk.	2.— 8.—

Obst

Äpfel, deutsche	1 kg	30.— 50.—
Äpfel, deutsche	1 kg	28.— 30.—
Äpfel	1 kg	24.— 60.—
Äpfel	1 kg	16.— 30.—
Äpfel	1 kg	30.— 40.—
Äpfel	1 kg	100.— 160.—
Äpfel	1 kg	— 100.—
Äpfel	1 Stk.	20.— 20.—
Äpfel	1 Stk.	— 25.—
Äpfel	1 kg	— 100.—
Äpfel	1 kg	100.— 110.—

Fische

Hering, gefalzen	1 Stk.	18.— 24.—
Hering, grün	1 kg	120.— 130.—
Hering, grün	1 kg	90.— 100.—
Hering, grün	1 kg	140.— 170.—
Hering, grün	1 kg	80.— 90.—
Hering, grün	1 kg	140.— 160.—
Hering, grün	1 kg	160.— 200.—
Hering, grün	1 kg	240.— 320.—
Hering, grün	1 kg	320.— 600.—
Hering, grün	1 kg	700.— 700.—
Hering, grün	1 kg	180.— 240.—
Hering, grün	1 kg	— 1600.—
Hering, grün	1 kg	— 1500.—
Hering, grün	1 kg	160.— 200.—
Hering, grün	1 kg	500.— 640.—
Hering, grün	1 kg	320.— 400.—
Hering, grün	1 kg	500.— 500.—
Hering, grün	1 kg	600.— 600.—
Hering, grün	1 kg	150.— 200.—
Hering, grün	1 kg	200.— 260.—
Hering, grün	1 kg	300.— 400.—
Hering, grün	1 kg	400.— 500.—
Hering, grün	1 kg	360.— 500.—
Hering, grün	1 kg	— 1300.—
Hering, grün	1 kg	— 1300.—
Hering, grün	1 kg	— 1800.—

Geflügel und Wild

Gans	1 kg	460.— 500.—
Truthahn (ca. 5 kg)	1 Stk.	— 500.—
Enten, junge	1 kg	460.— 500.—
Gans	1 kg	460.— 500.—
Gans	1 kg	480.— 500.—
Kapaune	1 Stk.	90.— 120.—
Taube	1 Stk.	— 180.—
Feldhuhn, alt	1 Stk.	— 250.—
Feldhuhn, jung	1 Stk.	— 550.—
Kanarienvogel, Jung	1 Stk.	— 400.—
Wildente	1 kg	— 380.—
Dohle	1 kg	— 500.—
Rehräuber	1 kg	— 500.—
Rehräuber	1 kg	— 300.—
Rehräuber	1 kg	— 200.—

Fleischwaren

Die übrigen Fleischpreise werden nur einmal im Monat notiert und veröffentlicht		
Schinken, gefalzt, im Aufschnitt	1 kg	1200.—1280.—
Schinken, gefalzt, im Aufschnitt	1 kg	720.— 800.—
Schinken, gefalzt, im Aufschnitt	1 kg	800.— 960.—
Schinken, gefalzt, im Aufschnitt	1 kg	560.— 640.—
Schinken, gefalzt, im Aufschnitt	1 kg	352.— 480.—
Schinken, gefalzt, im Aufschnitt	1 kg	560.— 880.—
Schinken, gefalzt, im Aufschnitt	1 kg	360.— 560.—
Schinken, gefalzt, im Aufschnitt	1 kg	720.— 800.—
Schinken, gefalzt, im Aufschnitt	1 kg	— 200.—

Hülsenfrüchte und Mehl

Erbsen, gelbe, zum Kochen, ungekocht	100 kg	30000.—44000.—
Erbsen, gelbe, zum Kochen, ungekocht	100 kg	20000.—22000.—
Erbsen, gelbe, zum Kochen, ungekocht	100 kg	22000.—22000.—
Erbsen, gelbe, zum Kochen, ungekocht	100 kg	18000.—20000.—
Erbsen, gelbe, zum Kochen, ungekocht	100 kg	— 18000.—

Getreide

Schwarzbrot (gemischtes Brot aus Roggen- und Weizenmehl)	1 kg	22.55
Reis, 1840 g	1 Stk.	41.50
Weißbrot	1 kg	— 120.—
Weißbrot 1250 g	1 Stk.	— 150.—
Getreide (Weizen)	1 kg	— 145.43
Getreide (Weizen)	1 Stk.	— 8.—

Kolonialwaren

Weizenmehl zur Speisebereitung	1 kg	180.— 260.—
Erbsen zum Kochen	1 kg	220.— 260.—
Speisebohnen, weiße	1 kg	150.— 220.—
Erbsen	1 kg	220.— 240.—
Erbsen	1 kg	150.— 200.—

Weizenmehl	1 kg	170.— 220.—
Weizenmehl	1 kg	180.— 240.—
Weizenmehl	1 kg	140.— 280.—
Weizenmehl	1 kg	200.— 250.—
Weizenmehl	1 kg	1520.— 2000.—
Weizenmehl	1 kg	260.— 320.—
Weizenmehl	1 kg	10.— 12.—

Öle

Tafelöl	1 Liter	600.— 700.—
Rüböl	1 Liter	500.— 650.—

Heiz- und Beleuchtungsstoffe

Steinkohlen (Hausbrand)	50 kg	683.—
Steinkohlen (Hausbrand)	50 kg	397.—
Steinkohlen (Hausbrand)	50 kg	744.—
Steinkohlen (Hausbrand)	50 kg	450.— 500.—
Steinkohlen (Hausbrand)	1 Liter	70.— 180.—

Statistisches Amt.

Gestorben:

Am 19. Oktober. Dorothea Kraft, 70 J.	
Am 20. Oktober. Gärtner Francesco Mattia, 40 J. Rentner	
Am 21. Oktober. Heinrich Donnervert, 59 J. Arbeiter Karl Kaiser, 62 J.	
Am 21. Oktober. Ehefrau Margarete Rinner, geb. Schmidt, 73 J.	

Standesamt.

Wiesbadener Nachrichten.

— **Höchstpreise für Kohlen.** Wie bereits in Aussicht gestellt wurde, ist die Fracht ab 16. Oktober um weitere 60% erhöht worden. Die hierdurch veranlasste Erhöhung sämtlicher Brennstoffpreise, die zwischen 88 und 90 M. schwankt, ergibt sich aus dem Vergleich der in der heutigen Nummer veröffentlichten Preise ab 16. Oktober mit denjenigen, die vom 1. bis 15. Oktober Gültigkeit hatten.

— **Wasser-, Gas- und Strompreiserhöhungen.** Auf die im Anzeigenteil veröffentlichte Bekanntmachung des Magistrats über die infolge der wesentlichen Erhöhung der Kohlenpreise erforderliche Erhöhung der Wasser-, Gas- und Strompreise wird hingewiesen.

— **Stadtvorordnetenversammlung, 20. Oktober.** Vorst. Geh. Justizrat Dr. Albert. Anwesend 44 Stadtvorordnete. — Erhöhung des Schulgeldes: Infolge eines Ministerialerlasses wird das Schulgeld erhöht bei den höheren Schulen auf 1500 M. (für Auswärtige 1875), bei Mittelschulen 600 (für Auswärtige 750). Auswärtige zahlen den fünfsachen Betrag. — Erhöhung der Befahrungszulage: Ab 1. September sind erhöhte Befahrungszulagen zu zahlen an die Beamten usw. Für die Stadt betragen die Mehrkosten 4,2 M. Mark, da das Reich bekanntlich 80% der Zulagen selbst trägt. — Dem Ankauf des Residenzhotels in der Wilhelmstraße wird zugestimmt; der Ankaufspreis ist billig, er beträgt 696 700 M., das Hotelinventar wurde mit 272 000 M. wohlfeil erworben. Der Ankauf sollte ursprünglich für das Reich geschehen, dieses hat aber auf das Grundstück verzichtet. — Der Eintragung von Beihilfen für die Siedelung Talheim wird zugestimmt. — Der Punkt Wertzuwachssteuerordnung sollte abgelehnt werden, da der Bericht des Finanzkommissionärs noch nicht eingegangen war. Die sozialdemokratischen Stadtvorordneten wandten sich gegen die Absetzung und verlangten Verhandlung der Angelegenheit. Es kam zu einer kurzen Geschäftsordnungsdebatte und zu erregten Zwischenrufen mit Vorwürfen an die rechte Seite des Hauses, die die Steuerordnung verschleppen wolle. Stadtv. Krüde wurde in seinen Ausführungen gleich zu Anfang unterbrochen und der Vorsitzende schloß, da die Unruhe immer stärker wurde und er vergeblich zur Ordnung mahnte, schließlich die Sitzung.

Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Müller, Wiesbaden.

Konsum-Verein für Wiesbaden u. Umgegend e. G. m. b. H.

Büro: Hellmundstr. 45 Fernspr. Nr. 489 u. 490.

Gemäß der §§ 12 bis 19 unseres Statuts findet die

ordentliche Generalversammlung

am Sonntag, den 29. Oktober 1922, nachm. 3 Uhr im Gewerkschaftshause Wellritzstrasse 49 statt.

Tagesordnung:

- Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr:
 - des Vorstandes,
 - des Aufsichtsrates.
- Genehmigung der Bilanz und Beschlussfassung über die Verteilung der Reinerübrigung.
- Ersatzwahlen für den Aufsichtsrat.
- Statutenänderung (Erhöhung d. Geschäftsanteils).
- Anträge.

Evtl. Anträge sind bis Donnerstag, den 26. Oktober, an den Unterzeichneten einzureichen.

Eintritt ist nur gestattet gegen Vorzeigung der grünen Legitimationskarte oder Mitgliedsbuches.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates

gez. August Dietrich

Kirchgasse 74.

Schloss

Wie

Kur-

Erscheint täglich; S

Bezugspreis (einschl. A
abholer, frei Haus Mk. 200
mit der Tagesfre

Schrift- un

Nr. 298.

Aus der

Symph

Heute Mittwoch finde
Symphoniekonzert des K
Kapellmeister Hermann
Wilfrid Hanke (Viol
Menuett und Rondo aus
spielen. Das Konzert ist

In dem Kam

der Musikgruppe Wiesba
Saale wirken die Damen
Schneider, Hedi Hertel
Programm lautet: Toccata
Sonate für Klavier und C
op. 10 und Rhapsodie o
A-moll für Klavier und Vi
in B-dur von Beethoven
zwischen 25 bis 60 Mk.

Balalaik

Die Kurverwaltung hat
Orchester, bestehend aus 2
paaren, für ein einmaliges
Woche im grossen Saale o

Elektr. Heiz

(spez. für Leib, O

sind in der Kranke

P. A. Stoss N

Kunstnachrichten

— Staatstheater. Die
Warrens Gewerbe ist auf
festgesetzt. Mit diesem so
Heuchelei der Gesellschaft
zum ersten Male auf der B

Vortrag über die Everes

Soeben kommt die Nach
bei der Festsitzung zu Eh
glieder der Everest-Expedi
Gesellschaft der Führer der
mitgeteilt habe, ein neuer V
Berges werde im nächsten
licht das Interesse für die T
neue an, und es war dahe
der grosse Saal, in dem
Dr. Trinkler seinen L
Himalaya hielt, bis auf der
Man sah das ganze intelle
mit besonderer Freude sehr
viel Fremde, die gern die
einem Gelehrten über dies d
Schwierigkeiten bereite

Auf Grund eingehender
und Leute des riesigen Him
trefflichen Lichtbildern die
der üppigen Vegetation, die
wichtigen Felspartien, deren
wilder Charakter den mensc
sehr reizen, aber ihm auc
massen bisher eine unüberw
den letzten Teile seines Vo